



Rundbrief Division Ost – Februar 2022

Was SRF verschweigt – mein Kommentar zum Skandalvideo

Hallo Livio Chistell

Ihr habt als junges SRF-Team ein spannendes [Video](#) über den Umgang von Freikirchen mit Homosexualität veröffentlicht. Noch spannender scheint mir aber, was ihr *nicht* zeigt.

Zuerst aber zum Offensichtlichen:

Livio, du hast schauspielerisches Talent! Mit der Corona-Schutzmaske als minimales Requisit und wirrer Frisur ist es dir gelungen, ein Seelsorge-Team der Heilsarmee hinters Licht zu führen. Du bist als hilfeschuchender Christ übergekommen, der mit einem konkreten Anliegen um seelsorgerliche Hilfe bittet. Und es hat funktioniert! Das Seelsorge-Team ist voll auf dich eingegangen – und dabei in deine Falle getappt. Du hast innerlich sicher triumphiert, als man dir ein "Lossprache-Gebet" vorgesagt hat. Genau so etwas wolltest du für deine geheime Tonaufnahme erreichen. Stimmt's? ;-)

Im Video lässt du dich filmen, wie du (unter anderem) auch der Heilsarmee telefonierst, um ihre Reaktion auf deine geheime Recherche zu erfahren. Du sagst dann, dass leider niemand mit dir sprechen will. Ähm, wie wäre es gewesen, wenn du mit eben diesem Telefon den Leiter des Seelsorge-Teams angerufen hättest, um ihn zumindest im Nachhinein von deiner Tonaufnahme und deinen Absichten zu informieren? Du hast lieber ein E-Mail geschrieben. Das kann

ich verstehen. Wieso aber wirfst du später der Heilsarmee (und anderen) vor, nicht mit dir telefonieren zu wollen? Ist es nicht verständlich, dass auch sie in solchen Fällen lieber per E-Mail kommunizieren?

Etwas Sorgen macht mir eine kleine Gedächtnislücke, unter der du am Schluss des Videos leidest. Du behauptest, auch die Heilsarmee habe sich auf dein "Coming-out" als Journalist nur über ihren Rechtsanwalt gemeldet. Kannst du dich wirklich nicht mehr an das Antwortmail des Heilsarmee-Seelsorgers erinnern? Vielleicht sind es solche "Gedächtnislücken", die die Heilsarmeeleitung dazu bringt, sich von einem Rechtsanwalt beraten und vertreten zu lassen.

Mich macht euer Video traurig. Mit eurem Vorwurf, die Heilsarmee biete "Konversionstherapien" an, stellt ihr eine Organisation an den Medienpranger, die nicht fehlerfrei ist, aber das Herz am richtigen Fleck hat.

Als Heilsarmee-Mitglied, welches das angegriffene Team kennt, habe ich eine andere Sicht über deine "Enthüllungen": Ein Seelsorge-Team ist auf eine (scheinbare) Not eines hilfeschuchenden Menschen eingegangen. Dieses Team arbeitet nicht wissenschaftlich, sondern spirituell und setzt verschiedene Arten von seelsorgerlichem Gebet ein. Okay, das mag in deinem Fall zu wenig professionell gewesen sein. Aber diese Menschen

glauben an einen barmherzigen Gott, der uns in der Bibel einlädt, mit unseren Anliegen und Nöten zu ihm zu kommen. Wer betet, macht sich auf eine geistliche Reise, ohne zu wissen, wo er/sie schliesslich "landen" wird. Ich bin aber überzeugt: Suchende werden von Gott in eine gute Zukunft geführt.

(Bibel: Matthäus 7,7-8)

Ich habe den Verdacht, dass du ziemlich genau wusstest, wo du mit deinem Video landen willst. Das damit einhergehende Risiko war überschaubar. Im Video gibst du dich nach versteckten Recherchen erschöpft. Du kommst als investigativer Held rüber, der gerade eben grossen Mut bewiesen hat. Aber mal ehrlich: Braucht es wirklich Mut, um ein Seelsorge-Team der Heilsarmee, in dem sich auch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen engagieren, über den Tisch zu ziehen? Du konntest dir doch zum Voraus sicher sein, dass sie dir vergeben werden. Deshalb: Please relax!

Ich bin sicher, dass du beim betreffenden Heilsarmee-Team weiterhin willkommen bist. Es wäre aber nett, wenn du bei einem nächsten Mal mit offenen Karten spielst. Es wird dich nichts kosten, weil dieses Seelsorge-Angebot gratis ist. Aber das weisst du ja. Schade, dass das im Video ebenfalls nicht erwähnt wird.

Herzliche Grüsse!
Markus Brunner

Rundbriefe downloaden

Rundbriefe der Heilsarmee DHQ-Ost können im Internet heruntergeladen werden, am einfachsten unter folgender Adresse:
www.heilsarmee.online

Fresh Expressions

Ein Team des Kirchlichen Werks der Heilsarmee Schweiz sucht neue Impulse und Inspiration in England (16.-21.02.2022).

Es geht um "Fresh Expressions" (<https://freshexpressions.org.uk>), eine Innovation der Heilsarmee England.

Eva und ich dürfen – mit anderen zusammen – an dieser Reise teilnehmen. Es ist uns ein Anliegen, möglichst viele und neue Ideen nach Hause zu bringen. Wir sind uns aber bewusst, dass die eigentliche Arbeit erst *nach* der Reise anfängt: Die mutige Umsetzung und die Bereitschaft, dabei auch Risiken einzugehen.
(Markus Brunner)

Frauenweekend

Für das Frauenweekend (25.-27.02.2022) im Seminarzentrum Ländli, Oberägeri, haben sich über 30 Frauen angemeldet.

Die Teilnehmerinnen dürfen sich auf ein Weekend mit bereichernder Gemeinschaft, Workshops, Genuss und Entdeckungen freuen.

Markus Brunner wird als Referent anhand des Enneastar-Konzepts (enneastar.ch) neue Impulse zur persönlichen Reflexion und Weiterentwicklung vermitteln. Dabei werden wir uns auch in Bibeltexte vertiefen, die ein überraschendes und befreiendes Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung vermitteln.

Februar 2022 – die DC's unterwegs

So 6. 10:00 Heilsarmee Zürich-Zentral

So 13. 9:30 Heilsarmee Amriswil

Mi, 16. – Mo, 21. Fresh Expressions: Eine Delegation des Kirchlichen Werks reist nach England

Fr, 25. – So, 27. Frauenweekend: Entdecke mehr – über dich selbst und Gott!

Rückblick: Weihnachten Zürich

Topfkollekte

Einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer (Topfwächter, Musikanten, Sänger), die sich für die Topfkollekte in Zürich engagiert haben!

In den Töpfen landeten Spenden im Wert von fast CHF 150'000.–. Dazu kommen noch ein paar Spenden über Einzahlungsscheine und TWINT. Die Einnahmen gehen vollumfänglich in den "Hilfsfonds Ost", mit dem wir soziale Dienste und Projekte finanzieren.

Weihnachtsfest Mensa Uni Irchel

Das Weihnachtsfest für Kundinnen und Kunden der Sozialen Beratungsstelle Zürich war zum ersten Mal in der Mensa Uni Irchel. Wir haben ein gesegnetes Weihnachtsfest in würdigem Rahmen erlebt, wenn es auch für das nächste Mal einige Details zu verbessern gibt.

Rückblick: Retraite für KorpsleiterInnen

Die KorpsoffizierInnen und KorpsleiterInnen der Division Ost haben sich vom 17.-20.01.2022 zur Retraite im Heilsarmee-Seminarzentrum Waldegg, Rickenbach (BL), getroffen.

Wir haben eine gesegnete Zeit von intensiver biblischer Exegese (Bibelauslegung) und offenem Austausch in Gruppen erlebt. Wir mussten uns natürlich an die geltenden Corona-Schutzmassnahmen (2G) halten – und sind dankbar, dass niemand krank wurde.